

Engagement für Schulen ausgezeichnet

Wiesbaden/Frankenberg. Kultusministerin Dorothea Henzler hat in Wiesbaden 17 hessische Bürger ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich an Schulen engagiert haben, sechs davon als Vertreter eines Gemeinschaftsprojektes.

Aus dem Kreis Waldeck-Frankenberg wurden folgende Personen ausgezeichnet:

- **Dorothea Uloth und**
- **Jannik Vöhl, beide Burgwaldschule Frankenberg.**
- Hüseyin Agirgöl, Gustav-Stresemann-Gymnasium Bad Wildungen.
- Christian Schätze, Uplandschule Willingen.

Die geehrten Bürgerinnen und Bürger hatten sich an Schulen in ganz Hessen etwa in der Elternarbeit, als Schülerlotsen und Busbegleiter, im Bibliotheksdienst, bei der Schülerversorgung sowie in den Fördervereinen oder bei der Betreuung der Schülerinnen und Schüler über den normalen Unterricht hinaus engagiert, heißt es in einer Pressemitteilung.

„Für all diese wichtigen Aufgaben braucht es Leute wie Sie, die sich mit viel Kraft und Leidenschaft um die Entwicklung der Schulen kümmern“, sagte Henzler.

Gestaltungsmöglichkeiten

Die Ministerin wies darauf hin, dass es ein wichtiges Ziel der Landesregierung sei, den Schulen mehr eigene Gestaltungsmöglichkeiten zu eröffnen. Hinter dem Konzept der „Selbstständigen Schule Hessen“, das die Ministerin am Donnerstag der Öffentlichkeit präsentierte, stehe nicht zuletzt die Idee, dass Menschen, die selbst gestalten dürften, aus ihren Möglichkeiten mehr machten, als diejenigen, die nur Vorgaben umzusetzen hätten. (nh/jun)